

**GESCHICHTE DES VEREINS  
DEUTSCHER CHEMIKER IN DEN  
ERSTEN FÜNFUNDZWANZIG JAHREN  
SEINES BESTEHENS; IM AUFTRAGE  
DES VORSTANDES VERFASST**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649126989

Geschichte des Vereins Deutscher Chemiker in den ersten fünfundzwanzig Jahren seines Bestehens; im Auftrage des Vorstandes verfasst by B. Rassow

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.  
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

[www.triestepublishing.com](http://www.triestepublishing.com)

**B. RASSOW**

**GESCHICHTE DES VEREINS  
DEUTSCHER CHEMIKER IN DEN  
ERSTEN FÜNFUNDZWANZIG JAHREN  
SEINES BESTEHENS; IM AUFTRAGE  
DES VORSTANDES VERFASST**





*C. Duisberg.*

GESCHICHTE  
DES  
VEREINS  
DEUTSCHER CHEMIKER  
IN DEN  
ERSTEN FÜNFUNDZWANZIG  
JAHREN SEINES BESTEHENS



IM AUFTRAGE DES VORSTANDES

VERFASST VON <sup>Orthold</sup>

PROF. DR. B. RASSOW

GENERALSEKRETÄR DES VEREINS



*36 = 46*  
*20. 11. 29*

1912  
VERLAG VON OTTO SPAMER · LEIPZIG

2L

1  
1/32-0

## Vorwort.

Die Geschichte des Vereins deutscher Chemiker habe ich geschrieben auf Grund des in der Vereinszeitschrift niedergelegten Materials und meiner persönlichen Erfahrungen und Erinnerungen. Soweit diese nicht zureichten, benutzte ich Mitteilungen von Mitgliedern des gegenwärtigen und früheren Vorstandes und der Kommissionen. Sehr wertvoll waren mir Aufzeichnungen von Professor Dr. Ferdinand Fischer, die er unter dem Titel »Die Gründung des Vereins deutscher Chemiker« dem Vorstande und der Geschäftsstelle überlieferte.

Einzelne Abschnitte sind von sachverständigen Vereinsmitgliedern oder von den Beamten des Vereins verfaßt, ich habe das jedesmal besonders hervorgehoben.

Die Niederschriften über die Geschichte der Bezirksvereine sind von den Vorständen zur Verfügung gestellt und unverändert aufgenommen worden.

Ganz besonderen Dank schuldet der Verein seinem Rechtsbeirat Professor Dr. Albert Osterrieth, der auf Grund seiner fünfjährigen Erfahrungen als Verwalter der Rechtsauskunftsstelle die »Betrachtungen über die Rechtsverhältnisse zwischen Angestellten und Dienstherrn« verfaßte, die diesem Buche als VI. Abschnitt angefügt sind. Zweifellos werden die treffenden Ausführungen des Rechtsbeirats in allen Kreisen der Vereinsmitglieder klärend wirken und dadurch die Chemie und ihre Vertreter in hervorragendem Maße fördern.

Die Bilder des Gründers und der Vorsitzenden des Vereins werden noch besonders dazu dienen, das Andenken an die Männer lebendig zu halten, die in erster Linie für den Verein gearbeitet haben.

Allen Herren, die mich bei der Abfassung dieses Buches unterstützt haben, sage ich auch an dieser Stelle meinen herzlichsten Dank.

Leipzig, im Mai 1912.

B. Rallow.





## Inhalt.

I. Einleitung .....	1
II. Geschichte der Deutschen Gesellschaft für angewandte Chemie 1887 bis 1896 .....	6
Geschichte des Vereins deutscher Chemiker	
1897–1900 .....	13
1901–1906 .....	16
1907–1912 .....	21
III. Vereinseinrichtungen .....	22
1. Satzungen .....	22
2. Abteilungen des Vereins .....	23
a) Bezirksvereine .....	23
b) Fachgruppen .....	24
3. Vereinsbureau .....	25
4. Vereinszeitschrift, von Dr. A. J. Kiefer .....	27
5. Mitgliederverzeichnis, Adressenverzeichnis deutscher Chemiker .....	37
6. Vermittlungsstelle für Vorträge .....	38
7. Stellenvermittlung, von Dr. Fritz Scharf .....	38
8. Verträge mit Versicherungsgesellschaften, von Dr. Fritz Scharf .....	40
9. Rechtsauskunftsstelle, von Dr. A. Osterrieth .....	42
10. Sozialer Ausschuß, von Dr. E. Haagen .....	44
11. Hilfskasse .....	48
12. Stiftungen	
a) Liebig-Denkmünze .....	51
b) C. Duisberg-Stiftung: A. v. Baeyer-Denkmünze .....	53
c) E. A. Merck-Stiftung .....	53
d) Jubiläumstiftung .....	53
IV. Statistik des Vereins.	
1. Ehrenmitglieder des Vereins .....	56
2. Empfänger der Liebig-Denkmünze .....	56
3. Empfänger der Baeyer-Denkmünze der C. Duisberg-Stiftung .....	57
4. Verzeichnis der Vorstände 1888–1912 .....	57
5. Mitgliederstatistik, Vermögensstatistik, von Dr. Fritz Scharf .....	63
6. Hauptversammlungen 1888–1911, Verzeichnis der Vorträge in den allgemeinen Sitzungen .....	65
V. Tätigkeit des Vereins im Interesse des Chemikerstandes .....	72
1. Gewerblicher Rechtsschutz, Patentfragen, Chemiker in Behörden .....	72
2. Unterricht in Chemie und Technologie .....	74
3. Statistik der Chemiker und Chemiestudierenden, von Dr. Fritz Scharf .....	80

— VIII —

4. Statistik der Anfangsgehälter der Chemiker, von Dr. Fritz Scharf.....	81
5. Anstellungsverhältnisse der Chemiker .....	82
6. Gebühren der chemischen Sachverständigen, von Prof. Dr. W. Fresenius .....	84
7. Deutsches Museum.....	86
8. Chemische Reichsanstalt.....	86
9. Ausschuß zur Wahrung der gemeinsamen Interessen des Chemikerlandes.....	88
10. Internationale Kongresse .....	89
VI. Betrachtungen über die Rechtsverhältnisse zwischen Angestellten und Dienstherrn, von Dr. Albert Oßerrieth .....	93
VII. Geschichte der Bezirksvereine .....	109
Hannover .....	111
Württemberg .....	113
Oberschlesien.....	126
Sachsen und Anhalt .....	135
Rheinland-Westfalen .....	184
Rheinland .....	205
Hamburg.....	211
Berlin.....	212
Frankfurt a. Main .....	218
an der Saar.....	227
Königreich Sachsen und Thüringen.....	228
Oberrhein .....	230
Aachen .....	234
Belgien .....	236
Pommern.....	238
Bayern.....	240
Mittel- und Niederschlesien .....	241
New York .....	246
Mark .....	248

---